



An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Mobilität
Herrn Martin Kraft
über Amt 16, im Hause

Wiesbaden, 18. Januar 2023

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt für die Sitzung des Ausschusses für Mobilität am 26. Januar 2023

Rad-Sharing für Mieter*Innen bei städtischen Wohnungsbaugesellschaften

Rund jeder Dritte Weg in Wiesbaden wird für Einkauf und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen zurückgelegt - knapp drei Viertel davon sind unter fünf Kilometern.¹ In den dichter besiedelten Stadtteilen und Quartieren ist der Weg zum nächsten Geschäft in der Regel nochmal kürzer.

Besonders Lebensmitteleinkäufe sind häufig zu umfangreich und schwer, um sie zu Fuß oder per Bus zu transportieren - in Ermangelung an Alternativen werden diese Kurzstrecken so häufig mit dem eigenen Auto zurückgelegt. Die private Anschaffung eines Lastenrades ist dabei *für diesen einen Zweck allein* nicht immer lohnenswert, da der Anschaffungspreis sehr hoch ist und häufig auch geeignete Abstellflächen fehlen.

In verschiedenen Kooperationsformen bieten Wohnungsbaugesellschaften wie die GWH² oder die Nassauische Heimstätte³ in Darmstadt ihren Mieter*Innen vergünstigte oder kostenfreie Nutzung von gemeinschaftlich verfügbaren Lastenrädern und Fahrradanhängern an und eröffnen so eine spontane, flexible und umweltfreundliche Option zum Transport von Einkauf und Co.

¹ [Bericht-SrV2018-Wiesbadener-Stadtanalyse_FINAL.pdf](#)

² <https://www.gwh.de/ueber-uns/aktuelles/artikel/leihbare-e-lastenraeder-fuer-bewohner-in-kranichstein>

³ <https://www.cargobike.jetzt/sigo-premiere-in-darmstadt/>

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) in Zusammenarbeit mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften ein Konzept zu erarbeiten, um im Zuge von städtischen Wohnungsneubau- und Sanierungsprojekten den dortigen Mieter*Innen gemeinschaftlich genutzte Lastenräder und/oder Fahrradanhänger zur Verfügung zu stellen, und dieses dem Ausschuss vorzustellen,*
- 2) mit Blick auf etablierte Modelle (beispielsweise Darmstadt) die anfallenden Kosten (bzw. das Kostenrisiko) zu beziffern,*
- 3) die Kosten und weiteren Folgen der dafür notwendigen, adäquat gestalteten Abstellflächen zu beziffern.*

Martin Kraft

Fachsprecher Mobilität, B90/Grüne

Gregor Buchholz

Fraktionsreferent, B90/Grüne

Silas Gottwald

Fachsprecher Mobilität, SPD

Mathias Lück

Fraktionsreferent, SPD

Mechthilde Coigné

Fachsprecherin Mobilität, Die Linke

Julia Seidel

Fraktionsreferentin, Die Linke

Daniel Weber

Fachsprecher Mobilität, Volt

Simone Winkelmann

Fraktionsreferentin, Volt